

## Mittagsbetreuung

Viele Kocheltern engagieren sich ehrenamtlich im „Kochteam e.V.“ oder im „Pausenverkauf“. In unserer Schulküche wird an drei Tagen in der Woche (Mo., Di., Do.) Mittagessen angeboten. Während der Mittagszeit können Sport- und Kreativangebote sowie die Hausaufgabenbetreuung besucht werden.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring stehen Jugendbegleiter von 12.00 – 14.00 Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung.



## Musik am PMHG

Ein Schwerpunkt an unserer Schule ist der Bereich Musik. Umfangreiche Studien verdeutlichen, dass musikalische Erziehung die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen fördert. Das Angebot am PMHG besteht in der freiwilligen Teilnahme an der „**Streicherklasse**“. Im Musikunterricht erlernen die Kinder ein Streichinstrument ihrer Wahl. **Violine-, Viola-, Cello- und Kontrabass-Spieler** lernen gemeinsam dieselben Stücke. Dies ist möglich, weil diese Instrumente eine ähnliche Spieltechnik erfordern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Chöre und Orchester der Schule erfreuen die Schulgemeinschaft bei verschiedenen Konzerten im Laufe eines Schuljahres.



## Sport am PMHG

Der Schulsport leistet einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Bildung und Erziehung. Neben der Weiterentwicklung der sportlichen Leistungsfähigkeit stehen auch soziale Aspekte im Vordergrund; beispielsweise werden im Sport-Sozialmodul "Miteinander sind wir stark" für die 5. Klassen im sportlichen Kontext die Sozialkompetenz des Einzelnen gefördert sowie die Klassengemeinschaft gestärkt. Das Sportangebot der Schule umfasst auch verschiedene von Lehrkräften oder Schülermentoren geleitete AGs sowie deren Teilnahme an Wettkämpfen.

Mit der eigenen Schulsporthalle sowie dem angrenzenden Sportpark Goldäcker mit einer weiteren Sporthalle, einem Lehrschwimmbecken und großen Außenanlagen stehen dem PMHG hervorragende Bedingungen zur Verfügung.

## Leitbild unserer Schule



### Vorwort des Schulleiters

Das Leitbild des PMHG will mit seinen fünf Bausteinen Orientierung geben, Profil zeigen und Wege in die Zukunft weisen. Gymnasiale Bildung hat die Pflicht, unsere Jugendlichen auf vielfältige Herausforderungen vorzubereiten, sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken und zu einem guten Umgang miteinander zu erziehen. Hierbei wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler **fördern und fordern**.

### Fachkompetenz

An unserer Schule steht die **Vermittlung von Bildung an erster Stelle**. Selbstverständlich bringen wir alle Lern- und Leistungsbereitschaft mit ein. Bildungsqualität zu erhalten braucht sowohl Fortbildungen der Lehrer als auch eine gute räumliche Ausstattung der Schule, ebenso wie Neugierde und Freude am Lernen bei unseren Schülerinnen und Schülern.

### Methodenkompetenz

Schule ist der Ort, an dem **Lern- und Arbeitstechniken eingeübt werden**. Um in unserer Gesellschaft zu bestehen, brauchen wir Fähigkeiten, insbesondere auf dem Gebiet der Kommunikation. Dazu müssen wir einerseits Fertigkeiten der Wissensaneignung und andererseits der Argumentation und Präsentation erwerben.

### Persönliche Kompetenz

Wir sehen den Menschen als **eigenverantwortliches Wesen mit unterschiedlichen Fähigkeiten**. Deshalb ist es unsere Aufgabe, die persönlichen Begabungen des Einzelnen zu erkennen, Entwicklungen differenziert zu fördern und dabei Eigeninitiative zu unterstützen.

### Sozialkompetenz

Wir achten die **Würde jedes Menschen**. Damit unser Schulleben gelingt, ist der gegenseitige Respekt unerlässlich. Der besondere Einsatz für die Gemeinschaft und die Übernahme von Verantwortung sind Grundlagen unseres Zusammenlebens und verdienen Anerkennung.

### Evaluation

**Bildungsqualität muss gesichert und weiterentwickelt werden**. Wir nutzen unsere Erfahrungen und verbessern, was notwendig ist. Wir begegnen neuen Herausforderungen kreativ und innovativ.



© Schuljahr 2020/21

### Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium

Schimmelwiesenstraße 24  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon: 0711 794 55 34-0  
Telefax: 0711 794 55 34-30

Internet: [www.pmhg.de](http://www.pmhg.de)  
E-Mail: [info@pmhg.de](mailto:info@pmhg.de)



## Herzlich Willkommen im Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium



Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,  
sehr geehrte Eltern,

Sie interessieren sich für unsere Schule?

Wir möchten Ihnen hier einen ersten Eindruck vermitteln  
und Ihre Neugier wecken.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.pmhg.de](http://www.pmhg.de)

## Sprachliche Profilierung

### Sprachenfolge

Am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium beginnen alle  
Schülerinnen und Schüler in **Klasse 5** mit **Englisch** als  
erster Fremdsprache.

Ab **Klasse 6** lernt jeder Schüler und Schülerin eine zweite  
Fremdsprache; er hat die Wahl zwischen **Französisch** und  
**Latein**.

Ab **Klasse 8** kommt, wenn sich die Schülerinnen und Schü-  
ler für das sprachliche Profil entscheiden, **Spanisch** als  
dritte Fremdsprache hinzu.



### Bilingualer Zug am PMHG

Das PMHG bietet einen **bilingualen (zweisprachigen)  
deutsch-englischen Zug** an, der durch den bilingualen Un-  
terricht den Schülerinnen und Schülern einen Weg zu einer  
annähernden Zweisprachigkeit ebnet.

Der **bilinguale Unterricht** setzt auf anwendungsbezogenes  
Lernen in **Geografie**, **Geschichte** und **Biologie**. Die Schü-  
lerinnen und Schüler erarbeiten Themen und Inhalte des  
Sachfachs auf Englisch. Hier ist die Sprache nicht Lernge-  
genstand, sondern Kommunikationsmittel im eigentlichen  
Sinn.

Das Angebot richtet sich an besonders interessierte und  
leistungsbereite Schülerinnen und Schüler. Es wird eine  
bilinguale Klasse pro Jahrgang eingerichtet, alle anderen  
Klassen werden nach der Jahrgangstafel des G8  
im Regelzug unterrichtet.

Mehr Informationen zum bilingualen Zug finden Sie auf ei-  
nem gesonderten Falblatt und auf unserer Homepage un-  
ter [www.pmhg.de/schulprofil/bilingual](http://www.pmhg.de/schulprofil/bilingual)

## Profile am PMHG

Alle Profilmächer werden ab Klasse 8 unterrichtet und sind  
versetzungsrelevante Kernfächer.

### Sprachliches Profil Spanisch

Spanisch erarbeitet von Klasse 8-10 alle grammatischen  
Inhalte und vermittelt sowohl landeskundliches Orientie-  
rungswissen als auch historische und literarische Grund-  
kenntnisse über Spanien und Lateinamerika. Das Haupt-  
augenmerk liegt auf sprachpraktischen Übungen zur Text-  
und Sprachproduktion. Spanisch ist nach Englisch und Chi-  
nesisch die am meisten gesprochene Sprache der Welt.  
Wer Spanisch spricht, hat in unserer globalisierten Welt ei-  
nen entscheidenden Vorteil. Spanisch wählen kann jeder,  
der Spaß hat am Erlernen fremder Sprachen und dem  
Kennenlernen fremder Kulturen. Eine gewisse Sprachbe-  
gabung sollte vorhanden sein.

### Naturwissenschaftliches Profil

Die Gegenwart ist geprägt von naturwissenschaftlichem  
Erkenntnisgewinn und technischen Lösungen. Das gilt für  
praktisch alle Lebensbereiche: von der Mobilität und der  
Kommunikation über die Medizin bis hin zur Energie-, Nah-  
rungs- und Rohstoffversorgung. Der naturwissenschaftlich-  
technische Ansatz ermöglicht es, aktuellen und zukünftigen  
Problemen produktiv zu begegnen und echte Innovationen  
zu entwickeln. NwT, das Profilmfach der Naturwissen-  
schaften, nutzt diesen Ansatz und hält die Schüler an, die  
Kenntnisse verschiedener naturwissenschaftlicher und  
technischer Disziplinen zu vernetzen, um sich so dem ei-  
gentlichen Problem aus verschiedenen Perspektiven zu  
näheren. Das geschieht auf den drei Themenfeldern: „Stoffe  
und Produkte“, „Energie und Mobilität“ und „Informations-  
aufnahme und -verarbeitung“. Vereinfacht gesagt: Die  
Schüler\*innen sind aufgefordert, intelligente Lösungen für  
praktische Probleme zu finden.

### IMP Profil (Informatik-Mathematik-Physik) am PMHG

Seien es künstliche Intelligenzen, das Programmieren eines  
autonom fahrenden Autos oder die Weiterentwicklung der  
Smartphones – Informatik ist aus unserer Gesellschaft nicht  
mehr wegzudenken. Den Schülern ein Verständnis für das  
Programmieren, die Codierung von z.B. Daten und für Netz-  
werke mitzugeben, muss daher Aufgabe der Schulen werden.  
Die Grundlagen dafür liefert der logische Aufbau der Mathe-  
matik mit Strategien zur Verschlüsselung von Zahlen, Metho-  
den zum Beweisen und Problemlösen. Erste Anwendungen  
lernen die Schüler im Fächerteil Physik z.B. bei optischen Ge-  
räten und numerischen Verfahren zur Messdatenauswertung  
kennen. Im Fächerteil Informatik erfahren sie, wie wichtig Da-  
tensicherheit ist und wie man Aufgaben durch Programmie-  
rung lösen kann. IMP soll Schüler begeistern, die ihre analyti-  
schen Fähigkeiten einsetzen möchten, denn hier sind Logik,  
systematisches Arbeiten, Bewerten von Modellen und die Fä-  
higkeit zur Fehleranalyse gefragt.

## Biologie, Naturphänomene und Technik (BNT)

Der neue Fächerverbund **Biologie**, **Naturphänomene** und  
**Technik** (BNT) der Klassenstufen 5 und 6 umfasst integrativ  
biologische, chemische, physikalische und technische As-  
pekte sowie fachsystematische Themenbereiche der Biolo-  
gie. Hier erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in  
die beeindruckende Welt der Naturwissenschaften und  
Technik, die viele Bereiche ihres Lebens beeinflusst. Sie  
lernen Zusammenhänge und einfache Gesetzmäßigkeiten  
kennen, die ihnen helfen, ihre Vorstellungs- und Erfah-  
rungswelt zu ordnen und zu erweitern.

## Medienbildung

Neu im Bildungsplan ist die **Medienbildung**, die zu einem  
reflektierten Medienwissen und entsprechender Nutzung  
führen soll.

Die Grundbausteine sind der Basiskurs in Klasse 5 und 6  
sowie der Aufbaukurs Informatik in Klasse 7. Ergänzt wer-  
den diese durch verschiedene Präventionsmodule der  
Schule, die unsere Schülerinnen und Schüler an eine acht-  
samen Mediennutzung heranführen und auf Gefahren auf-  
merksam machen.

## Außerunterrichtliche Angebote

Zahlreiche Aktivitäten kennzeichnen unseren Schulalltag.  
Dazu gehören die jährlich stattfindenden **Schüleraustau-  
sche** mit **Frankreich**, **USA**, **Spanien** und **Indien**.

Im **Regelzug** fahren die 6. Klassen ins **Schullandheim**.

Im **bilingualen Zug** unternehmen die Klasse 6 und 7 ge-  
meinsam eine Fahrt nach England.

Die Klassen 9 sammeln im **Sozialpraktikum** wertvolle Er-  
fahrungen über den schulischen Horizont hinaus.

Die **Studien- und Berufsorientierung** hilft Schülern eine  
Vorstellung von ihrem Weg nach dem Schulabschluss zu  
entwickeln.

In Klasse 10 können die Schülerinnen und Schüler im **Bo-  
GY-Praktikum** erste Erfahrungen in einem Betrieb sam-  
meln.

Der **Studientag** in der Jahrgangsstufe 1 gibt einen ersten  
Einblick in den UNI-Alltag.

In der Jahrgangsstufe führt die **Studienfahrt** in die Bun-  
deshauptstadt Berlin.

Zu unserer Schule gehört der **Schulsanitätsdienst**. Aus-  
gebildete Schulsanitäter leisten bei kleineren und größeren  
Blessuren Erste Hilfe.

Theater und Tanz, Chöre und Orchester, Sprachen und  
Schülerzeitung, Technik und Sport – in all diesen **AG-  
Bereichen** können Schüler ihre individuellen Fähigkeiten  
schulen und ihren Interessen nachgehen.

Durch die Mitarbeit in der **SMV** können die Schüler das  
Schulleben aktiv mitgestalten.